

Beate Sarrazin: „Ich versuche mein Leben so zu gestalten, dass es theaterwürdig ist.“

Erkrath – das sind wir alle. (Stadt Erkrath) Instagram Interview 18.09.2024

Wir präsentieren euch inspirierende Menschen aus Erkrath, die hier leben oder arbeiten. Heute stellen wir euch Beate Sarrazin vor: Die Schauspielerin und Theaterautorin wohnt nicht nur schon lange in Erkrath, sondern ist hier bereits seit nunmehr 15 Jahren mit ihrem Theater Anderswo aktiv.

In dem gemütlichen Wohnzimmertheater in ihrer Wohnung im Naheweg 25 in Hochdahl inszeniert Sarrazin regelmäßig selbstgeschriebene, abendfüllende Ein-Personen-Stücke für bis zu 25 Gäste.

Mehr als 20 Stücke hat sie mittlerweile produziert. Neben vielen Inszenierungen literarischer Werke schreibt, inszeniert und spielt Beate Sarrazin zunehmend eigene Theaterstücke. Neben regelmäßigen Aufführungen von Stücken für Kinder und Jugendliche, richtet sich die Mehrzahl ihrer international ausgerichteten Stücke an ein erwachsenes Publikum. Die Aufführungen finden mehrmals jährlich statt und können nach vorheriger Anmeldung per Mail an theateranderswo@gmail.com besucht werden.

Sarrazin erzählt persönliche Dramen und große Tragödien, verkörpert auf der Bühne bisweilen bedeutsame Frauenfiguren wie Frida Kahlo oder Anna Karenina, oder arbeitet eigene Erlebnisse zu emotionalen Bühnenerzählungen um.

Wir haben ein spannendes Interview mit ihr geführt. Schaut euch die Slides an und erfahrt, was sie über sich und unsere Stadt zu erzählen hat. Ein Blick auf das Leben in unserer Stadt, den ihr nicht verpassen solltet!

#Theater #Kunst #Kultur #Hochdahl #Bühne



BEATE SARRAZIN – SCHAUSPIELERIN UND THEATERAUTORIN

Ich arbeite seit den 1990ern als Schauspielerin und bin regelmäßig auf kleinen und großen Bühnen im In- und Ausland zu Gast: Ob im Tanzhaus NRW, dem Theater an der Luegallee oder bei Inszenierungen in Luxemburg, Afrika sowie Südamerika.

In Erkrath lebe ich seit 1994. Damals zog ich mit meinen vier Kindern vom benachbarten Düsseldorf in eine Wohnung im Naheweg in Hochdahl, wo ich 2009 das Theater Anderswo ins Leben gerufen habe. Einen Ort, an dem man mich noch heute findet.

Seit nun genau 15 Jahren schreibe, inszeniere und spiele ich bei mir zuhause regelmäßig Stücke, die mich berühren: Dabei geht es um Dramen und Geschichten, die von eigenen Erlebnissen sowie von der wunderbaren Vielfalt des Lebens handeln.

Mit meinem Schauspiel und meinen Theaterstücken möchte ich anderen Menschen eine Freude machen, ihr Leben bereichern und ihre Vorstellungskraft, Fantasie und Träume anregen.

Besonders am Herzen liegen mir dabei gebrochene Figuren, die widersprüchlich sind und scheitern. Menschen, wie Frida Kahlo. Denn wer scheitert, weiß mehr! In den glitzernden Scherbenhaufen des Lebens ist häufig das Funkeln der Welt eingefangen.

Ich habe auf der ganzen Welt gelebt, aber zuhause bin ich in Erkrath. Die Natur ist einfach wunderschön. Die Stadt ist mit der Zeit zudem viel weltoffener geworden. Ich finde es toll, dass es hier Initiativen und Gruppen gibt, die diese Vielfalt feiern und hoch halten.

Mein Wunsch an alle Erkratherinnen und Erkrather: Hört nie auf zu träumen und bewahrt euch die Erinnerung an all das Schöne, was ihr im Laufe eures Lebens erlebt.

